

Gelungene Spendengala der Diabolinos



Ehrung: Vorsitzender Harald Harmeling (rechts) zeichnete Dr. Dirk Bierkamp-Christophersen mit dem „Bundesverdienstkreuz der Diabolinos“ aus. Foto: Kristian Wiegel

BOCHOLT (kw). Festliche Stimmung im Kulturort „Alte Molkerei“: Der gemeinnützige Förderverein für Kinder und Jugendliche mit Diabetes (Diabolinos) lud am Samstag zur Spendengala eingeladen. Harald Harmeling, Vorsitzender des Vereins mit Sitz in Rhede, hatte Unternehmer aus Bocholt und Umgebung angeschrieben, um auf seine Organisation und insbesondere das Netzwerk „Diabetes Nachsorge“ (DiNa) aufmerksam zu machen.

Vor zwei Jahren war das Modellprojekt in Zusammenarbeit mit dem Caritas-

Verband und der Kinderklinik des St.-Agnes-Hospitals in Bocholt entstanden. Es kümmert sich nach dem Krankenhausaufenthalt um junge Diabetespatienten des Typ-1 und ihre Familien. „Das Leben mit einer chronischen Erkrankung wie dem Typ-1-Diabetes ist eine große Herausforderung“, erklärte Harmeling.

Die unterstützenden Leistungen kosteten viel Geld. Allein aus Krankenkassenbeiträgen und öffentlichen Mitteln lasse sich ein solches Projekt nicht finanzieren. Die Benefiz-Gala ziele darauf, für das Thema Diabetes

Typ-1 zu sensibilisieren und bereitwillige Spender zu finden, so Harmeling.

Zu diesem Anlass hatte der Verein ein unterhaltsames Abendprogramm organisiert. Nach einer musikalischen Einführung durch das Saxophon-Quartett der Musikschule Bocholt, übernahm die Kabarettistin Barbara Ruscher. Sie präsentierte ihr neues Programm „Pannierfehler – Ein Fischstäbchen packt aus“ und sorgte mit ihrem humorvollen, ironischen Vortag über die Probleme der gesunden Ernährung für gute Laune bei den geladenen Gästen.